

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 133 (2007)
Heft: 1

Illustration: Letzte Fragen der Welt (Teil 25)
Autor: Urfer, Markus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heute: Der Allround-Experte

Jan Cornelius



Markus Urfer



Matthias Schwoerer

Meine Frau versteht sich als absolute Haushaltsexpertin. Sie meint allen Ernstes, sie wüsste immer haargenau, wer was in unserem Haushalt zu erledigen hätte. Das finde ich total lächerlich. «Wer bringt denn heute den Müll runter?», fragte sie zum Beispiel gestern, als sie in der Küche beschäftigt war. Diese Frage war jedoch rein rhetorisch, denn sie meinte natürlich mich und keinen anderen. Was ich aber so nicht hinnehmen konnte.

Also verwies ich auf unsere Tochter. Sie ist für solche Tätigkeiten durchaus geeignet, zumal sie fit wie ein Turnschuh ist. Sie kann ruck, zuck jedes Ziel aus der Umgebung erreichen, also auch die Mülltonne. Das kann ich mit absoluter Sicherheit sagen, denn ich bin Joggingexperte. Allein im letzten Jahr habe ich beispielsweise dreimal ernsthaft damit angefangen.

Meine Tochter wiederum versteht sich als erfahrene Rechenexpertin, und das zu Recht, denn sie hat das letzte Schuljahr zweifach wiederholt, und dies nur wegen Mathe. Und so rechnete sie mir mit den Fingern vor, dass sie in der letzten Woche sechsmal und ich insgesamt nullmal zur Beseitigung des Mülls beigetragen hätte.

Daraufhin folgte eine heisse Experten-debatte zwischen meiner Tochter und mir, die sich über mehrere Minuten erstreckte, und es ist ja bekanntlich so: Wenn zwei Experten ernsthaft und lange genug diskutieren, kommt immer Hoherfreudliches dabei heraus. Das heisst, meine Frau packte in diesem Fall plötzlich selbst die Mülltüte und brachte sie entnervt zum Container.

Apropos entnervt: Meine Frau regt sich in solchen Situationen viel zu schnell auf. Ich habe sie immer wieder dabei beobachtet, und daher bin ich nicht nur Joggingexperte. Ich habe mich langsam aber sicher auch zum praxiserfahrenen Verhaltensexperten entwickelt. Als Autodidakt! Doch meine Tipps werden hartnäckig ignoriert, es wäre für mich viel einfacher, ich würde die Wände beraten.

Ausserdem habe ich mich als Autodidakt auch zum Logistikexperten hochgearbeitet. Als solcher stelle ich immer wieder fest, dass meine Frau beim Hin- und Herlaufen zwischen Herd und Külschrank, wie auch zwischen Küche und Esszimmer, viel zu häufig nur einen einzigen Topf oder Teller transportiert. Dadurch vergeudet sie eine Menge Zeit, aber auch in dieser Hinsicht sind meine Expertentipps für die Katz.

Genauso chaotisch verhält sich meine Frau auch beim Einkaufen. Mal trägt sie zwei Einkaufstüten in der linken und vier in der rechten Hand, mal umgekehrt, anstatt sie gleichmässig links und rechts anzuordnen. Um dies als Symmetrie-Experte nicht mehr mitansehen zu müssen, laufe ich nach dem Einkaufen nicht mehr neben, sondern nur noch vor ihr her.

Dabei ärgere ich mich jedesmal schwarz, obwohl ich als Lebensexperte ganz genau weiss: Was man nicht ändern kann, sollte man gelassen hinnehmen. Aber ich mache das nicht mehr lange mit! Wenn meine Frau so weitermacht, muss sie künftig ganz ohne mich als Allround-Experte klarkommen!

Expertenwunder

Joachim Martens

Um ihre Meinung zu erhärten rief die Partei nach den Experten und sagte – darauf jede Wette – wie sie es gerne hätte.

Doch die Experten, wird berichtet, fühlten der Wahrheit sich verpflichtet sie seien unbestechlich wie Robespierre, ihnen liege an ihrem Image sehr.

Aber Wunder! Der gesammelte Sachverstand zufällig die gewünschte Lösung fand. Und so brachte diese Expertise die Partei schnell aus der Krise.

Es haben bereits Expertenrunden sogar den Stein der Weisen gefunden. Sie lieferten auch die Quadratur des Kreises. (Alles nur eine Frage des Preises).